# Torddeutschiede Islagemeine Zeurschiede Zeitzungemeine Zeitung. | State Edwarden ausgehald Beslein: | Bentle (Colonia) | Beslein: | Beslein:

[33. Jahrgang.] Mr. 540.

Berlin, Freitag ben 17. November 1898, Morgens.

[33. Jahrgang.] Nr. 540.

Die "Norddentiche Allgemeine Zeitung" erschein zeichen Beitung erschein zustalle Morgens und Abends, mit Ausnahme von Sonntag Abend und Morgen; bei besonderne Ereignissen in Ertra-Ausgaben. Der Adonnementsvereis berkat für das Deutsch für des Gerich und die Fleich und die Verleich der Verleich verle

Hitr ben Monat Dezember eröffnen wir ein besonberes Abonnement aum Preise von M. 2,50. Be-fellungen werben bei allen Reichfis-Poftanftalten, in Botsbam bei A. H. Buich, Kanal Rr. 10, außerbem in Berlin bei ben Beitungs Spedi-teuren und in der Expedition ber "Nordd. Allg. Zig.", Wilhelmstraße Rr. 32,

Telegraphiiche Rorrespondenz.

(Bolff's Bureau)

Dreden, Donnerstag 16. November. Das Beinden des Königs ilb befriedigend, das Kieber hat außgebört und die fatarthalitäen erfdeinungen ind im Nachtaffen begriffen. In dergangener Nacht erreute ind der Königenen unter Schleise.

Ruben, Donnerstag 16. November. Der Schleisen unter went auterbodenen guten Schleise.

Ruben, Donnerstag 16. November. Der Schleisen unter bei Bufdriffen des gurüfterekansten finanzuminiters Dr. Einendag ind der einem Kinanzuminiters Dr. Blener, mehr der einem Kinanzuminiters Dr. Beindag und der einem Kinanzuminiters der Einendag ind der einem Kinanzuminiters der Einendag in der Schleisen der S

senbungen. **Gras,** Donnerstag 16. Rovember. Hartenau ift an einer Blindbarmentzu mit Ausbreitung auf das Bauchsell

Darreian ist an einer Simounteringmonteringmit Ausbereitung auf das Bauchfell schwertrant.

Paris, Donnerstag 16. November. Der Ministerrach beschöß, die Amnessie abzulehmen. Der Ministerrachsbert Dupun ordnete Mahriegeln auf sint eine eine Leberwochung der Anachssisen auf allen Junten des Zerrtetoriums. Wan melbet, daß in Perthuse, Scientians. Wan melbet, daß in Kerthuse, der Zeurent de Gerdons (Depoartement des Hyrénées Orientales) und Rings drei Anachssisen auf Marcelons verbäcksig sind. Hier der der Verleiche der Zeichlagen auch der Anzeich der Verleiche der Zeichlagen auch der Anzeich der Verleich des Verleich des Verleich des Verleich des Verleich des Verleiches des Verleich von der Verleich der Verleich

Fenilleton der Morddeutschen Allg. Beitung. Berlin, ben 17. Dovember 1893.

# Frelichter.

nan von Southworth. [Nachbrud verboten.]

lie theilnahmsvoll. "Nicht besonders. Ihre Gesundheit ift sehr und die Aerste find sehr ebesorgt um sie, nie selbst fürchtet, sie werde eben so jung sterben,

jack, und die Arzite find fedr belorgt um ster.
Matneie feldfi fürdet, fie were eben sei jum steren,
wie ibre Mutter und Großmutter.

Arme Antonie! So jung und so lebenöfrendig
und schon ist der gestellt der gestellt der bestellt der
bestellt umfänden bast Du gans recht, sie so ichnel
em öglich auflusen zu wollen. seufzte Aurelie. Unter
Benigs Kage nach beiser Unteretung schrieb der
Brown den Molssenfield Aufurelie, das Waldemar
am nächten Kage auf dem Bahnbof eintressen weben
"Ich selbst werde der siehen, sich zu weiden,
schließer. Gestingt es ibm, sich zu meiner vollsten
Zufriedenbeit zu rechtsettigen, wie ich bosse und Jaube, so sicher ich sind, sich zu meiner vollsten
Zufriedenbeit zu rechtsettigen, wie ich bosse under Jaube, so sichter ich sind bie der Wertzug zu. Wenn ihm den gelatten sich Die werzeg zu. Wenn ihm sch wieder Erwarten unmöglich sit, so werde ich ihm nicht gestatten, sich Die zu nähern.
"Bas sagst Du days, Vetta?" fragte sie.
"Ich Weltzu der der Brennblie den Wrief,
"Bas sagst Du days, Vetta? sich wie in Kurzen bier begrößen."
"Ach Petta, sich werde beute kum schlafen Ar. 540. 6 Seiten.

Nigra Monga; ber Generalabjutant Bongio-Baglia begleitete ben Grafen Kalnofy jum Bahnhof, Um 9 Uhr 40 Min. traf ber Graf in Mailand ein.

(Stebe auch Sette 3.)

# Amtliche Rachrichten

aus dem Reichs- und Staats-Anzeiger.

Ametliche Nachrichten
aus dem Keichs- und Staats-Auseiger.
Se. Majefät der König haben Allergnäbigit geruht:
Dem Forfineister a. D. Haben über König haben Verschaften der König haben Allerschie der König haben Allerschie der Vollenschie der König der Schleife, dem Keiche der Kohnen der Schleife, dem Keiche der Kohnen der Klassen Verschaften der Kohnen Verkenden von Verkenden der Klassen der Kohnen der Klassen klassen klassen der Klassen klassen der Klassen klassen der Klassen klassen der Klassen klassen klassen der Klassen klassen klassen klassen klassen klassen der Klassen klassen klassen der Klassen klassen klassen klassen der Klassen der Klassen klassen klassen der Klassen klassen klassen klassen der Klassen klassen klassen klassen der Klassen k

Rönigreid Preußen.
Se. Majestat Der König haben Allers gnadbgis geruht:
ben Regierungsrath Rubolph zu Merse burg zum Ober Megierungsrath zu er-

sein Regierungsrath Audolph zu Merjeburg aum Der "Regierungsrath zu ernennen, und der Regierungsrath zu ernennen, und der Regierungsrath zu ernennen, und der Regierungsrath greicheite gebilden Freiheite gebilden Freiheite gebilden Freiheite gebilden Freiheite gebilden Freiheite gebilden Schulteren Berafter als Geheimer Regierungsrath zu verleihen.
Dem Der-Regierungsrath Rudolph ist die Regierung krath gebilden der finnahabtseilung bei der Pegierung auf Kellin übertragen worden.

Die Stärfe ber englischen Flotte to die Rothwendigleit eines neuen Flottenprogramms für dieselbe. (Schuß) Wie der Autor im vorausgesandren Artifel "Times" weiter aussührt, bilbe es

können," sagte am Abend Aurelie. "Ift es nicht demüthigend, daß ich mich noch so lebhaft für einen Mann interessire, der mir die größte Schmach an, gethan hat, die jemals einem Weibe şugesügt

"Wenn ber Schein nicht trog, wie bas fo oft geschiebt," entgegnete Netta. "Warten wir erft seine Ertlärung ab."

Erflärung ab."
"Ich werbe bie gange Nacht wach liegen und an ihn benfen, wie er durch die Finsterniss beimwärts eitst. Um sieden Uhr Worgens wirde er in Neudorf, um balb jehn in Wolfenfels sein, und, wenn er sich zu rechtjertigen weis, ist er um zwolf übe bier. D. Netta, welch ein Gedante!"

veria, weich ein Sedante!"
Im Laufe bes nächsten Vormittags wurde Aurelie ein Brief Jibore's überbracht. Das junge Mädchen melbete ihr, daß die Antunft Waldemar's durch beingende geschäftliche Angelegenheiten ver-

sögert werde. Mieber verstrichen vierundzwanzig Stunden, obne den erhössten Beluch zu bringen. Bu Aurelle's lebögsfestem Bedauern waren auch die Zeitungen an beilem Tage ausgestieben. Sie abnte nicht, baß Baron von Wolfenstell in seiner Fürlerge bab vernläßt, barte. Er wolfte nicht, baß sie aus ben nicht kenter Er wolften nicht, baß sie aus ben Midttern von der Berbastung Waldemar's Kenntniß

lich fei. "Was ift Walbemar begegnet, Ontel?" wieder-bolte Istoer ungeftim. "Sage est mit ohne Uni-schweife, in einem Wort, is bitte Oich." "Run benn, in einem Wort, er ist im Ge-fängnis," antwortete ber Baron feierlich, "Walbemar im Gefängnis? Wie kann bas fein?"

fein?" "Kaffe Muth, Ifibore, fei mein tapferes Madden, wie immer. Du baft für Deinen Bruber burchaus nichts gu fürchten, beffen versichere ich Dich."

"Aber weswegen ift er im Gefängniß? Ribore bie Sanbe ringend. "Weffen Magt

"Die Grundlofigfeit ber Anflage fann bewiefer werben, liebes Kind. "Run, und wessen beschuldigt man ihn?" "Des Morbes!"

Bericht.
"Weiß man nicht, wer die Ermorbete ift?" fragte Zstore, als der Baron zu Ende war. "In, die Arme beißt Katharine Kern und ist aus Neudorf."

aus Neuborf.

D. bann ift es auch flar, bag Dietrich von Keller ibr Morber ift, rief Ihoven. Ich erinden worth wie ber berberbenlodernden Blides, mit bem er Schloeb Ballerftein verließ.

Dein Berbacht wird allgemein getbeilt, Ihover, und gefdulte Deteffices baben es übernommen, fin aufzufuhren, remidert ber Doffel. Ind ig im möhre ich Ihover, bag Du nach Schloeb Ballerftein ich Ihover, bag Du nach Schloeb Ballerftein ich Ihover, bag Du nach Schloeb Ballerftein ich Ihover, bag be in de geben es übernommen, fin geben ich Ihover, bag Du nach Schloeb Ballerftein ich Ihover, bag Du nach Schloeb Ballerftein ich Ihover, bag be in geben, ebe fie von anderer Seite unterrichtet wird.

Du überträgit mire eine Verlage bei bei bet unter-

richtet wird. Du überträgst mir eine entsepliche Ausgabe, Ontel. Wenn ih ibr gewachsen sein soll, mußt Du mich zu Aurelle begleiten. Der Baren willigte ein. Eine halbe Stunde hötter saß Jibore mit rothgeweinten Augen im

Potte im Bagen.
Bagen.
Bagen, et abfelen, expälite ibr ber Baron, wie ber Schein ichne einmal gegen Walbemar gewelen fei, und man ihn voreilig berurtbeilt babe, ohne ibn zu hören, während man ibn iest mit allen Gren freie prechen mille. Und num erfabe Jihore die Gehichigte ber armen Iba Herns, und baß Walbemar noch niemals verheirathet gewelen fei.

ich der Baron bingunfügen. "It es das, was Waldemar in Altfirch jurud-hält?" forichte Aurelie. "Za, aber seine Haft wird sicher nur noch wenige

liefe jeboch nicht unter berartigen beischamen Einschaft unter berartigen beischamen Einschaft unter berartigen beischamen Einschaft und der bei der eine Abnus der ber bei der bei de

Tage dauern. Sobald es uns gelungen ift, einige ber herren aufzusinden, die mit Waldemar von ham-burg aus in einem Koupó fuhren, und die sein Alibi beweisen können, wird er wieder in Freiheit

"In Freiheit gefest?" wieberholte Aurelie voll

"In Ferebett gefest?" wiederholtet Aureite vom Granen. "Mie burfte man wagen, ihn in Gewahrfam pu nehmen?" "Der Buchflabe bes Gesepes schreibt blese Maßregel vor; boch ist sie, wie ich schon bemerkte, nur eine Unannehmischeit von furger Dauer." "Und seit vonn schwachtet Waldemar im Ge-fängniß, Baron?"

Geit mehreren Tagen, liebes Rind.

"Beit megteren Lagen, tiebes Rind." "Und mafrend biefer gangen Beit ließen Sie mich in Untenntniß über biefe Angelegenheit?" rief

Aurelie vorwurfsvoll.
"Ich hoffte, er werbe seine Freiheit wieber er-langen, ohne baß ich genöthigt sein würde, Dich burch biese Eröffnung zu betrüben", erwiberte ber

Baron. Roch viele Fragen wurden geftellt und beant-

Auch Netta gab ihrer Ueberzeugung Ausbruck, baß Dietrich von Keller ber unglücklichen Kathe

Morber fei. "Daben Sie Bortebrungen getroffen, bag man feiner habhaft werbe, Berr Baron?" fragte fle

seiner habhaft werbe, Derr Baron?" fragte sie erregt.
"Natürlich, gnübige Frau", erwiberte ber Baron.
"Mein Berdacht richtele sich seson gegen ihn, und ber Bater bes armen ermordern Möckens wor gleichfalls meiner Meinung. Ich slumte nicht, ernebrene Decktiese binter int berzuschleften. Das hindert nicht, daß ich sie innigste Theilung berrichten berrichten. Das hinder nicht, daß ich sie innigste Theilnahme empfinde. Wenn der Verrichaften nichts dagegen haben, werde ich eine furgen Ausklug nach Kellerburg mach, werde ich eine furgen Ausklug nach Kellerburg mach, wei der in unser Ausklug nach Kellerburg mehre, wie der je vor.

Die Abssicht bes Barons sand die Ledhastelle Zutil mmung. (Fortliebung soszt in